

	<p>Objekt: Altes Bauernhaus</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-14013</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht eines halb verfallenes Bauernhauses, an einem Hang gelegen und von vereinzelt Bäumen umgeben. Das Dach ist strohgedeckt, an der Holzwand lehnen einige Leitern. Pfosten und Latten umzäunen notdürftig die bescheidene Behausung. Franz Schütz sah und zeichnete den Schweizer Bergbauernhof auf seiner Schweizreise 1778 bis 1781 in der für ihn typischen Weise mit Kreiden auf blauem Papier. Eine sowohl in den Details wie auch im Format übereinstimmende zweite Fassung des Motivs befindet sich in der Wiener Albertina (s. externe Bezugsobjekte). Die Hütte galt Goethe im Gegensatz zum Palast als Ausdruck von Natürlichkeit und Ursprünglichkeit (vgl. Jb des FDH 1999, S. 352f., Beitrag: Petra Maisak): "Ich meine verfallne Hütten, Höfgen, Strohdächer, Gebälke und Schweineställe. Man ist in glücklichen Stunden oft an solchen Gegenständen vorbeigegangen, findet sie zur Nachahmung immer bereit da stehen, und da man gerne von der Welt und den Prachthäusern in das Niedrige flieht, um am Einfach und Beschränkten sich zu erholen, so knüpft man nach und nach so viel Ideen auf solche Gegenstände, daß sie sogar zaubrischer als das Edle selbst werden. Ich glaube, dass es den Niederländern in ihrer Kunst so gegangen ist." (zit nach Jb des FDH 1999, S. 352, Beitrag: Petra Maisak).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus der Sammlung Heinrich Wilhelm Campe (1770-1862), Leipzig. | Erworben 1963 bei Karl und Faber, München.

Grunddaten

Material/Technik:

Schwarze Kreide, weiß gehöht, auf
gräulichem, blaugrau meliertem

Maße:

Vergépapier, punktuell altmontiert auf
blauen Karton mit aufgeklebtem
Goldrähmchen mit Zinnenfriesprägung
sowie mehrfacher Rahmung mit der Feder
in Schwarz und Pinsel in Grünblau

Blatt: 329 x 461 mm; Untersatzkarton: 446 x
580 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1777-1781
	wer	Franz Schütz (1751-1781)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Landschaftsbild
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 26, S. 106 (Beitrag: Mareike Hennig)